

Beschlussvorlage der Verwaltung

Fachbereich V
Aktenzeichen:
Vorlage Nr.: BV/1907/2023

Freigabedatum:
01.04.2023

Vorlage für die Sitzung			
Rat	Entscheidung	17.04.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Teilnahme der Stadt Rheinbach am Projekt KlikKS
(Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen)**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit
Behinderungen:
Keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
Keine

Beschlusscontrolling:
Die Vorlage ist für das Beschlusscontrolling nicht vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

- 1 Der Rat zieht in dieser Angelegenheit die Entscheidungsbefugnis gemäß Abschnitt I § 5 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Rheinbach an sich.
- 2 Der Rat beschließt die Teilnahme an dem Projekt "KlikKS" für die Klimaregion Rhein-Voreifel zur Stärkung des Ehrenamts im Klimaschutz und beauftragt die Verwaltung, einen oder mehrere Klimapat*innen vorzuschlagen.

Erläuterungen:

Vorbemerkung:

Der Rat der Gemeinde ist für alle Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung zuständig, soweit die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nichts Anderes bestimmt. Im Übrigen kann der Rat die Entscheidung über bestimmte Angelegenheiten auf Ausschüsse oder den Bürgermeister übertragen (vgl. § 41 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 GO NRW). Entsprechend der Zuständigkeitsordnung hat der Rat die Entscheidungsbefugnis bei Grundsatzangelegenheiten des Umweltschutzes, soweit nicht der Rat gemäß § 41 Absatz 1 Satz 2 GO NRW zuständig ist, dem Ausschuss für Umwelt und Mobilität grundsätzlich übertragen.

Die Benennung der ehrenamtlich Tätigen muss jedoch gemäß den Bestimmungen des in den Erläuterungen zur Beschlussvorlage aufgeführten Verbundprojektes „KlikKS – Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ bis zum 30.06.2023 erfolgt sein. Aufgrund der erforderlichen Beschlussfolgen zur Teilnahme an dem Verbundprojekt sowie zur nachfolgenden Benennung ehrenamtlich Tätiger kann in Hinblick auf den für die zwischenliegende Recherche benötigten Suchzeitraum hierfür nicht die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität am 25.05.2023 für den Beschluss über die Teilnahme herangezogen werden.

Um eine zeitnahe Entscheidung über die Teilnahme an dem Verbundprojekt zu ermöglichen und so gleichzeitig der Verwaltung einen vertretbaren Suchzeitraum für ehrenamtlich Tätige zu ermöglichen, macht der Rat entsprechend Abschnitt I § 5 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Rheinbach von seinem Rückholrecht Gebrauch. Aufgrund terminlicher Zwänge im Zuge der weiteren Beschlussfolge zur Benennung ehrenamtlich Tätiger ist es erforderlich, dass der Rat wiederum von seinem Rückholrecht Gebrauch machen muss (s. o).

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Verbundprojekt „KlikKS – Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ richtet sich an Kommunen und ihre Ortschaften und verknüpft die Themen Ehrenamt und Klimaschutz. KlikKS ist das Nachfolgeprojekt des von der Energieagentur Rheinland-Pfalz initiierten Projekts „KlikK aktiv“, das 2021 mit dem „Climate Star“ des europäischen Städtenetzwerks ausgezeichnet wurde. Es wird von acht Bundesländern umgesetzt und vorerst bis 28.02.2025 von der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert. In Nordrhein-Westfalen wird das Projekt begleitet durch NRW.Energy4Climate – Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz (NRW.E4C).

In Kommunen sind große Potenziale im Hinblick auf die Reduzierung von CO₂-Emissionen vorhanden. Diese zu erkennen und zu nutzen, bedeutet eine Stärkung des Klimaschutzes und leistet einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit in der Region.

Um die Chancen kommunaler Klimaschutzmaßnahmen im großen Umfang zu nutzen und konkrete Klimaschutzprojekte wirksam umzusetzen, werden entsprechende finanzielle und insbesondere personelle Ressourcen benötigt, die in den Kommunen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung stehen. Das Projekt KlikKS setzt an dieser Herausforderung an und bietet Kommunen und Ortsteilen die Möglichkeit, ihre Potenziale im Klimaschutz mit Unterstützung des KlikKS-Projektmanagements bei NRW.E4C und durch die Aktivierung von ehrenamtlichen Klimaschutzpat*innen vor Ort auszuschöpfen. Die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Klimaschutz ist dabei ein innovativer Ansatz, um die klimagerechte Energiewende flächendeckend und auch bürgernah voranzutreiben.

Mit einer individuellen Betreuung durch das zuständige Projektmanagement bei NRW.E4C werden in der Klimaregion ehrenamtliche Klimaschutzpat*innen aktiviert und Handlungsmöglichkeiten im Klimaschutz identifiziert. Bei der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich vor Ort engagieren möchten, ist NRW.E4C behilflich und unterstützt aktiv. Die ehrenamtlichen Klimaschutzpat*innen werden durch die Landesgesellschaft für die Beantragung von Fördermitteln geschult sowie bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen vor Ort begleitet. Zudem werden die Ehrenamtlichen durch Workshops qualifiziert, innerhalb ihrer eigenen Kommune, der Klimaregion Rhein-Voreifel sowie bundesweit vernetzt und lernen zudem begleitende Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Die Unterstützung des hauptamtlichen Klimaschutzmanagements durch NRW.Energy4Climate in den Verwaltungen der Klimaregion bleibt vom Projekt KlikKS unberührt.

Die Klimaregion Rhein-Voreifel kann also unter anderem die folgenden Leistungen von NRW.E4C kostenlos in Anspruch nehmen:

- › Aktivierung, Qualifizierung und Vernetzung ehrenamtlicher Klimaschutzpat*innen
- › Individuelle Beratung zu KlikKS
- › Informationen über Fördermittel
- › Unterstützung bei Fördermittelbeantragung
- › Hilfestellung bei Projektumsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
- › Unterstützende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Projekt KlikKS wird in der Stadt Rheinbach gemeinsam mit den fünf anderen Kommunen der Klimaregion Rhein-Voreifel umgesetzt. Eine interkommunale Zusammenarbeit der Klimaschutzpat*innen wird angestrebt und durch das interkommunale Klimaschutzmanagement unterstützt.

Durch das Projekt können in der Region CO₂e-Minderungsbeiträge erbracht, eine Stärkung der regionalen Wertschöpfung erreicht und die Zukunftsfähigkeit verbessert werden. Mögliche Projekte, die durch die Unterstützung von NRW.E4C initiiert und umgesetzt werden können, sind beispielsweise Aktionstage in Kindertagesstätten oder Vereinen, aber auch Informationsangebote für Bürgerinnen und Bürger sowie technische Maßnahmen, die zu Kostensenkungen und Energieeinsparungen führen. Hier werden die Bedarfe der Städte und Gemeinden in der Region gezielt untersucht und konkrete Formate entwickelt, die die Zukunftsfähigkeit der Kommune stärken.

Weitere Informationen zum Verbundprojekt KlikKS ist in dem als Anlage beigefügten Kurzportrait oder unter folgendem Link zu finden:

- [KlikKS: Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen | Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz](#)
- [KlikKS Klimaschutz Ehrenamt - Klimaschutz-Ehrenamt](#)

Anlagen:

Anlage 1_KlikKS-Kurzportrait